

Genuss an frischer Luft

„Hubertus-Stüberl“ hat gemütlichste Terrasse, „Gutsalm“ den schönsten Biergarten – Sonderpreis für „Bärenhöhle“

Von Ingrid Frisch

Regen. Wie ist der erste Eindruck? Sind Ausstattung und Bepflanzung stimmig? Wie ist das Speiseangebot? Passt der Service? Solche Fragen hatte die fünfköpfige Truppe um Klaus Eder im Kopf, wenn sie in 20 Biergärten bzw. auf Terrassen von Hotels und Gastwirtschaften im Landkreis einkehrte – unangemeldet, versteht sich. Die Betriebe wurden für einen Wettbewerb des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Regen unter die Lupe genommen. Gesucht waren der schönste Biergarten und die gemütlichste Hotel- oder Gasthaus-Terrasse. Die ersten Preise holten die Gutsalm Harlachberg in Bodenmais und das Hubertus-Stüberl in Schlag (Gemeinde Kirchdorf). Der Sonderpreis „Regionalität und Tradition“ der Arberland REGIO GmbH ging an das „Wirtshaus zur Bärenhöhle“ im Lindberger Bauernhausmuseum. Dessen Förderverein ist mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden.



„Dieser Ort wirkt authentisch und bleibt unvergessen“, lobt die Jury das „Wirtshaus zur Bärenhöhle“ im Lindberger Bauernhausmuseum. Dessen Förderverein ist mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden. – Fotos: Eder2/Winter1

15 Jahre hat es gedauert, bis der Gartler-Kreisverband diesen Wettbewerb ein zweites Mal ausgelobt hat, erinnerte Kreisvorsitzende Rita Röhl bei der Siegerehrung auf neutralem, aber ziemlich kühlem Boden in einem der Regener „Postkeller“.

47 Kandidaten waren bei der Premiere im Rennen gewesen (als es noch eine eigene Bewertungs-Kategorie „gemütlichste Hotelterrasse“ gab). Diesmal hatten sich nur 20 beworben. 16 erfüllten die Mindestkriterien für eine Auszeichnung, die künftig in Form eines geschmackvollen Keramikschildes, gefertigt auf dem „Joghlof“ in Trametsried, für alle Gäste ersichtlich ist.

Zur Jury gehörten außer dem Leiter Klaus Eder Monika Müller und Johann Stubenrauch von der Hotel-Berufsschule Viechtach sowie Veronika Neumaier und Elisabeth Unnasch von der Arberland REGIO



Klein, aber fein ist die Terrasse des Hubertus-Stüberls in Kirchdorf-Schlag mit Blick in einen Obstgarten.

GmbH. 50 Punkte vergaben sie maximal für den Gesamteindruck, 40 für die Gastronomie, zehn für Besonderheiten wie Kinderspielplatz oder Veranstaltungen. „Das Gesamtbild muss passen“, beschreibt Eder die wesentliche Hürde. Und weist darauf hin, dass der Wettbewerb keinen Schlusspunkt

setzt, sondern im besten Fall die Kandidaten ihn für eine fachliche Beratung durch den Gartenbau-Kreisverband nutzen, um sich weiter zu verbessern. Deshalb ist auch Schirmherr Landrat Michael Adam von dieser „tollen Aktion“ überzeugt – die sogar die Baukontrolleure des Landratsamtes auf den Plan



Tradition und Regionalität verbindet die Gutsalm auf dem Harlachberg sowohl im Ambiente als auch im Speiseangebot.

gerufen hat, als die Behörde darüber informiert worden ist, dass ein Gastronom vor seinem Betrieb tonnenweise Kies aufschüttet.

Nach Überzeugung der Jury hat die Gutsalm auf dem Harlachberg den schönsten Biergarten. Familienfreundlich, idyllisch gelegen mit traditionellen und regionalen Speisen – das hat die Juroren überzeugt. Die gemütlichste Gasthaus-Terrasse, mit Blick in einen Obstgarten, fanden sie am Hubertus-Stüberl in Schlag bei Kirchdorf, einem Treffpunkt für Feinschmecker. Auch dort haben das regionale Speisenangebot und die verschiedenen Themenabende die Bewertungs-Truppe überzeugt.

Erstmals vergeben wurde in diesem Jahr der Sonderpreis „Regionalität und Tradition“. Er ging an das „urige Bayerwald-Bauernhaus-Idyll“ mit Wirtshaus im Lindberger Bauernhausmuseum. Ehrenamtliche des Fördervereins bieten dort zu eingeschränkten Öff-

nungszeiten Kaffee, Kuchen und eine kleine Auswahl an traditionellen Speisen. Dieser Preis ist verbunden mit einem Marketing-Paket im Wert von 500 Euro. Die anderen Preise sind nicht dotiert.

Ausgezeichnete „Schöne Biergärten“ sind auch im: Blossersberger Keller, Viechtach; Brauereigasthof Eck, Böbrach; Ferienhotel Rothbacher Hof, Bodenmais; Gasthof zum Rechen, Bodenmais; Hotel Zum Kramerwirt, Geiersthal; Joska-Glasparadies, Bodenmais; Landgasthof „Zur alten Post“, March; Schwellhäusl, Bayerisch Eisenstein; „Zwieslerwaldhaus-Alm“ in Lindberg-Zwieslerwaldhaus.

Ausgezeichnete „Gemütliche Terrassen“ gibt es im: Berggasthof Hochpröller, Kollnburg; Berggasthof Zottling, Patersdorf; Blossersberger Keller, Viechtach; Hotel Zum Kramerwirt, Geiersthal; Jörgos Grillstube Zur Seerose; Regen; Landgasthof Mühl, Schweinhütt.



Respekt zollten Schirmherr Landrat Michael Adam (li.), Klaus Eder, Leiter der Bewertungskommission (re.) und Rita Röhl, Vorsitzende des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege, den Preisträgern (v.l.) Sepp Winter vom Förderverein Lindberger Bauernhausmuseum, Daniel Hofmann von der Gutsalm Harlachberg und Werner Schönhofer vom Hubertus-Stüberl in Schlag. – Foto: Frisch